



Auch im 2. Wiener Gemeindebezirk, konkret im **Stadtentwicklungsgebiet Nordbahnhof**, wurde BürgerInnenbeteiligung aktiv praktiziert. So fand 2012 ein EU-weiter städtebaulicher Ideenwettbewerb statt. Auf Basis des Siegerprojekts und den Ergebnissen des Partizipationsprozesses wurde 2014 für einen Teilbereich ein neues städtebauliches Leitbild unter Federführung der MA 21 erstellt. Im Partizipationsprozess stellte sich die grundsätzliche Frage: »Wie werden wir am Nordbahnhof leben?« Mit dem speziellen »Grätzel-Wissen« der derzeitigen und künftigen BewohnerInnen wurden in verschiedenen »Beteiligungsformaten« Empfehlungen zu diversen Planungsbereichen formuliert. Die Fertigstellung des neuen Leitbilds wurde im September 2014 bei einem großen Grätzelfest würdig gefeiert. Nun geht es auf diesem 85 ha großen, nahe dem Verkehrsknoten Praterstern gelegenen Areal an die weitere Realisierung der Projekte. Die UniCreditBank Austria AG wird hier mit dem »Austria Campus« ihren neuen Hauptsitz entwickeln. DienstleisterInnen und Kindergärten, Hotel und Veranstaltungshalle sind geplant. Die Mitte des Areals – von Am Tabor bis zur Innstraße – soll als Grünraum frei gehalten werden, um noch mehr innerstädtische Lebensqualität zu schaffen.



... und neues Leben blüht –
im Nordbahnhof-Grätzel

Ein Areal, in dem konstruktive BürgerInnenbeteiligung besonders dringend gefragt war, ist das **Otto-Wagner-Areal** am »Steinhofgelände«. Über die geplanten Neubauten auf dem geschichtsträchtigen Ort wurde so lange heftig diskutiert, bis das umstrittene Wohnbauprojekt schließlich 2011 gestoppt und – gesteuert über die MA 21 – der »Reset-Knopf« gedrückt wurde. **In einem zweistufigen Mediationsverfahren wurde an einem Konsens zwischen den AkteurInnen gearbeitet. Ein ExpertInnengremium wurde installiert, die aktive BürgerInneninitiative eingebunden, die Mediationsrunde laufend informiert, ein Testplanungsverfahren abgewickelt.** Der bekannte Architekt Adolf Krischanitz leitete die ExpertInnenkommission; schließlich wurde ein Planungsprozess mit sechs erfahrenen Architektinnen- und Architekten-teams aus mehreren Generationen gestartet. Im November 2013 wurden die Ergebnisse veröffentlicht, für elf potenzielle Baufelder konnte ein Bebauungsvorschlag präsentiert werden.

www.stadtentwicklung.wien.at/partizipation | www.stadtentwicklung.wien.at/projekte/ottakringerstrasse-neu/ | www.nordbahnhof.wien.at | www.stadtentwicklung.wien.at/projekte/otto-wagner-areal/



Geplante Bebauung
am »Steinhof«

